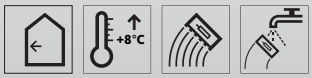
Universalkleber

Montageklebstoff für Boden, Wand und Deckenbeläge aller Art

Super Nova Universalkleber ist einsetzbar auf Untergründen wie Putz, Beton, Faserzement, Gipskartonplatten sowie Holzuntergründen wie Spanplatten. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton- / Faserzementplatten und Gipskartonplatten.



LF lösemittelfrei

PRODUKTBESCHREIBUNG

Produkteigenschaften	■ Vielseitig einsetzbar ■ Leicht zu verarbeiten ■ Gebrauchsfertig
Gebindegröße	1,0 kg / 3,0 kg

VERARBEITUNG

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Zahnspachtel.

Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". Für Verlegungen im Wand- und Bodenbereich Klebstoff mit Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Klebstoffnester vermeiden. Zahngröße ist abhängig von der Art des zu klebenden Belages. Zahnung so wählen, dass die Belagsrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Für Beläge mit glatter Unterseite wie PVC-, CV-Beläge und alle Wandbeläge: feine Zahnung A2. Für Teppiche und andere Beläge mit rauer Unterseite grobe Zahnung B2 wählen. Beläge innerhalb von 10-20 Minuten in den noch feuchten Klebstoff einlegen und gründlich anreiben. Steife Beläge nach ca. 20 Minuten nochmals nachreiben. Für Deckenplatten-Verlegungen Klebstoff vollflächig mit Zahnspachtel B2 gleichmäßig auf die Plattenunterseite auftragen und sofort ansetzen und gut festdrücken. Sollen Fliesenauf alte, festsitzende Keramikfliesen geklebt werden, den Klebstoff wie üblich auf die gesäuberten Fliesen mit Zahnung C1 auftragen. Neue Fliesen nach kurzem Ablüften (5 Min.) einlegen und andrücken. Fixieren mit Abstandshaltern erforderlich. Verfugen von Keramikfliesen auf saugfähiger Wandfläche nach 1 Tag, auf nicht saugender Fläche und am Boden erst nach 7 Tagen.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +8 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	■ Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen. ■ Vor Gebrauch gut aufrühren. ■ Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen. ■ Die optimale Klebermenge am jeweiligen Objekt und je nach Wandbelag ermitteln. ■ Die Kleberoberfläche darf vor dem Einbetten der Beläge oder Fliesen keine Haut bilden. Verklebung immer in das nasse Klebebett. Großflächig den Kleber mit einem Zahnspachtel auftragen.
Verbrauch	Ca. 400-500 g/m². Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: **Durchgetrocknet** nach ca. 3 Stunden (pro mm Schichtdicke). Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten. ■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten. ■ Nicht für Feuchträume geeignet.

UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

PRODUKTHINWEISE

Inhaltsstoffe nach VdL	Kunststoffdispersion, Füllstoffe, Wasser, Additive.
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	D1
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080410
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com